

Vorlage Nr. I 50/2022		
für die Sitzung des Ausschusses für öffentliche Sicherheit		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bewilligung eines 1,0 üpl. anerkannten Bedarfes für die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes

A Problem

Die DV-Anwendungsbetreuung des Bürger- und Ordnungsamtes (Amt 91) ist mit zwei Beschäftigten besetzt, von denen einer im nächsten Jahr, spätestens zum Juli 2023, in Rente geht.

Aktuell werden im Amt 91 folgende Fachverfahren eingesetzt und durch die DV-Anwendungsbetreuung betreut:

ALVA – Straßenverkehrsbehörde und Bürgerbüro Mitte (Ausnahmegenehmigungen, verkehrsrechtliche Anordnungen, Baustellen, etc.),

VEMAGS – Straßenverkehrsbehörde (Großraum- und Schwerlasttransporte),

pmOwi und pmOwiApp – Bußgeldstelle nebst Außendienst (Ordnungswidrigkeiten und mobile Anzeigenaufnahmen; ebenfalls mit Unterstützung für die OPB),

Traffidesk – Bußgeldstelle (Auswertung der Verkehrsverstöße mobiler und stationärer Überwachung), Artemis – Ordnungsangelegenheiten (Waffenrecht),

Migewa – Ordnungsangelegenheiten und Bürgerbüro Mitte (Gewerberecht, wie An-, Ab- und Ummeldungen),

Fundsachen online – Ordnungsangelegenheiten (Fundsachen),

FSW – Führerscheinstelle und Bürgerbüro Mitte (Fahrerlaubnisangelegenheiten aller Art),

IKOL – Bürgerbüro Nord und Mitte (Kraftfahrzeugzulassungsangelegenheiten aller Art),

MESO – Bürgerbüro Nord und Mitte (Meldeangelegenheiten aller Art),

DUVA – Statistik und Wahlen (Statistiken aufgrund ortsgesetzlicher Vorschriften/Kurz- und Jahresberichte des Magistrats),

IVO.Elect – Statistik und Wahlen (Durchführung der Wahlen und Abstimmungen),

ADVIS – Migration und Einbürgerung (Ausländerrechtliche Angelegenheiten aller Art),

Enaio – Straßenverkehrsbehörde, Bußgeldstelle, Ordnungsangelegenheiten, Führerscheinstelle, Migration und Einbürgerung (digitale Akten mit Anbindung und Schnittstellen zu den Fachverfahren sowie zusätzlicher Schriftgutverwaltung),

HESS – Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsangelegenheiten, Führerscheinstelle, Bürgerbüro Nord und Bürgerbüro Mitte, Migration und Einbürgerung (Kassenverfahren zur Anbindung an die Kassenautomaten).

Die genannten Fachverfahren beinhalten weiterhin Schnittstellen u. a. zum Kraftfahrt-Bundesamt (z. B. Auskünfte Verkehrszentralregister oder Bestellung der Führerscheine), der Bundesdruckerei (z. B. Bestellung der Personaldokumente), Finanzämter, Zoll sowie zur Finanzsoftware ProfFiskal. Zusätzlich werden über die Fachverfahren Online-Dienste auf der

bremerhaven.de bereitgestellt.

Fachlich werden diese Verfahren ausschließlich durch die zwei Mitarbeiter der DV-Anwendungsbetreuung des Amtes 91 betreut.

Zur Sicherstellung der Aufrechterhaltung der Dienstleistungen des Amtes 91 und angesichts der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes zum 01.01.2023, der damit weitergehenden Digitalisierung über Online-Angebote, der zentralen Umstellung der Hauptfachverfahren wie IKOL und MESO sowie der Durchführung der Wahlen 2023 am 14. Mai 2023 ist es notwendig, bereits jetzt in einer Übergangszeit üpl. eine weitere Person einzusetzen, die in den Aufgabenbereich des ausscheidenden Mitarbeiters eingearbeitet wird.

B Lösung

Zur Einarbeitung in den Aufgabenbereich der DV-Anwendungsbetreuung wird ein 1,0 üpl. anerkannter Bedarf (EG 9b TVöD (Entgeltordnung/VKA)) befristet bis zum Ausscheiden des Stelleninhabers der Planstelle 20 021, längstens bis zum 30.06.2023, für das Bürger- und Ordnungsamt bewilligt.

C Alternativen

Keine

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Auf der Grundlage der Personalaufwände entstehen zusätzliche Personalkosten in Höhe von rund 60.000 € brutto, die aus dem Budget des Amtes 91 bzw. im Ausschussbereich zu finanzieren sind.

Die Besetzung des anerkannten Bedarfs erfolgt gendergerecht.

Klimaschutzzielrelevante Auswirkungen ergeben sich nicht.

Auswirkungen auf ausländische Mitbürger:innen, Menschen mit Behinderungen, besondere Belange des Sports sowie eine unmittelbare Betroffenheit einer zuständigen Stadtteilkonferenz liegen nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung am 29.06.2022 den anerkannten Bedarf bewilligt

Bei der Besetzung des anerkannten Bedarfs sind die Mitbestimmungsgremien zu beteiligen.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Keine / Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für öffentliche Sicherheit nimmt Kenntnis und stimmt dem überplanmäßig anerkannten Bedarf zu.

Grantz
Oberbürgermeister

